

**EG-SICHERHEITSDATENBLATT – SPLITOL F18**  
 Gemäss EG-Verordnung 1907/2006 – REACH (DE)

Erstellt am: 20.04.2015

Rev.-Nr. 06

Überarbeitet am 08.02.2019

<b>1. BEZEICHNUNG DES STOFFES - BZW. DES GEMISCHES UND DES UNTERNEHMENS</b>
---

**SPLITOL F18**

**1. Angaben zum Produkt:**

**1.1. Produktidentifikator SPLITOL F18**

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffes oder Gemisches und Verwendungen, von denen abgeraten wird:**

**1.2.1. Relevante Verwendungen:**

Industrielle Prozess- und Abwasserbehandlung

**1.2.2. Empfohlene Verwendungsbeschränkungen:**

Einsatz des Produktes nur für den Bereich der industriellen Abwasserbehandlung.

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:**

Firma: AWU AG System- und Umwelttechnik  
 Rütisbergstrasse 12  
 8156 Oberhasli  
 Schweiz

Telefon: +41 44 810 66 66  
 Homepage: <http://www.awu.ch>  
 E-Mail: [box@awu.ch](mailto:box@awu.ch)

Notfall-Telefonnummer +41 44 810 66 66

<b>2. MÖGLICHE GEFAHREN</b>
-----------------------------

**2.1. Einstufung des Stoffes oder Gemisches**

2.1.1. Einstufung gem. Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP)

Gefahrenpiktogramm



GHS05

Signalwort:  
 Eye Dam. 1

Gefahr  
 H318

Verursacht schwere Augenschäden

Gefahrenpiktogramm



GHS07

Signalwort:  
 Skin Irrit. 2

Achtung  
 H315

Verursacht Hautreizungen

**EG-SICHERHEITSDATENBLATT – SPLITOL F18**  
 Gemäss EG-Verordnung 1907/2006 – REACH (DE)

Erstellt am: 20.04.2015

Rev.-Nr. 06

Überarbeitet am 08.02.2019

**2.2. Kennzeichnungselemente**

Kennzeichnung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Einstufung ist gemäss CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet:

Gefahrenpiktogramm



Signalwort: Gefahr  
 Enthält: Aluminiumsulfat x 14 H<sub>2</sub>O  
 Calciumdihydroxid

Gefahrenhinweise	H315	Verursacht Hautreizungen
	H318	Verursacht schwere Augenschäden
	P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen
	P302 + P 352	Bei Berührung mit der Haut: Mit viel Wasser waschen.
	P101	Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung und Kenn- zeichnungsetikett bereithalten
	P305 + P351 + P338	Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behut- sam mit Wasser ausspülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
	P310	Arzt anrufen

**2.3. Sonstige Gefahren**

Andere Gefahren Weitere Gefahren wurden beim derzeitigen Wissensbestand nicht festgestellt.

**3. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN**

**3.1. Produktart:** Bei dem Produkt handelt es sich um ein Gemisch

Gehalt (%)	Bestandteil
<b>10 - &lt; 30</b>	Aluminiumsulfat x 14 H <sub>2</sub> O, ECB-Nr.: 01-2119475151-45-XXXX CAS: 16828-12-9, EINECS/ELINCS: 233-135-0 GHS/CLP: Eye Dam. 1 – H318
<b>5 - &lt; 10</b>	Calciumdihydroxid CAS: 1305-62-0, EINECS/ELINCS: 215-137-3, ECB-Nr.: 01-2119475151-45-XXX GHS/CLP: Skin Irrit. 2 - H315 – Eye Dam. 1 - H318 – STOT SE 3 - H335

Bestandteilekommentar

SVHC Liste (Candidate List of Substances of Very High Concern for authorisation): Enthält keine oder unter 0,1% der gelisteten Stoffe.



**EG-SICHERHEITSDATENBLATT – SPLITOL F18**  
**Gemäss EG-Verordnung 1907/2006 – REACH (DE)**

Erstellt am: 20.04.2015

Rev.-Nr. 06

Überarbeitet am 08.02.2019

**4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN**

**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Allgemeine Hinweise:	Bestaubte Kleidung sofort wechseln
Nach Einatmen:	Für Frischluft sorgen.
Nach Hautkontakt:	Bei Berührung mit der Haut sofort mit Wasser abwaschen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.
Nach Augenkontakt:	Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Nach Verschlucken:	Kein Erbrechen einleiten. Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Ärztlichen Rat einholen.

**4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**  
Keine Informationen verfügbar.

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**  
Symptomatisch behandeln.

**5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG**

**5.1. Löschmittel**

Geeignete Löschmittel:	Produkt selbst brennt nicht. Löschmassnahmen auf den Umgebungsbrand abstimmen.
Ungeeignete Löschmittel:	Wasservollstrahl

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**  
Gefahr der Bildung toxischer Pyrolyseprodukte.

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**  
Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.



**EG-SICHERHEITSDATENBLATT – SPLITOL F18**  
**Gemäss EG-Verordnung 1907/2006 – REACH (DE)**

Erstellt am: 20.04.2015

Rev.-Nr. 06

Überarbeitet am 08.02.2019

**6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG**

**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Für ausreichende Lüftung sorgen. Staubbildung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Bildet mit Wasser rutschige Beläge.

**6.2. Umweltschutzmassnahmen**

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mechanisch aufnehmen. Staubbildung vermeiden. Das aufgenommene Material vorschriftsmässig entsorgen.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Siehe ABSCHNITT 8 + 13

**7. HANDHABUNG UND LAGERUNG**

**7.1. Schutzmassnahmen zur sicheren Handhabung**

Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden. Staubbildung und Staubablagerung vermeiden. Bei Staubbildung Absaugung vorsehen.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Nur im Originalbehälter aufbewahren. Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln lagern. Nicht zusammen mit Säuren lagern. Behälter dicht geschlossen halten. Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. Trocken lagern.

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

Siehe Verwendung des Produktes, ABSCHNITT 1.2

**7.4. Lagerklasse ( TRGS 510)**

Das Produkt ist der Lagerklasse LGK 13 zugeordnet.

**EG-SICHERHEITSDATENBLATT – SPLITOL F18**  
 Gemäss EG-Verordnung 1907/2006 – REACH (DE)

Erstellt am: 20.04.2015

Rev.-Nr. 06

Überarbeitet am 08.02.2019

**8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION / PERS. SCHUTZAUSRÜSTUNG**

**8.1. Zu überwachende Parameter:**

<b>Gehalt (%)</b>	<b>Bestandteil / Gemeinschaftliche Grenzwerte</b>
<b>10 - &lt; 30</b>	Aluminiumsulfat x 14 H <sub>2</sub> O, ECB-Nr.: 01-21195315-38-XXXX CAS: 16828-12-9, EINECS/ELINCS: 233-135-0. MAK = 4 mg/m <sup>3</sup> , Einatembare Fraktion, berechnet als Al MAK = 1,5 mg/m <sup>3</sup> , Lungengängige Fraktion, berechnet als Al Biologischer Arbeitsplatzgrenzwert = 0,2 mg/m <sup>3</sup> , berechnet als Al
<b>5 - &lt; 10</b>	Calciumdihydroxid, CAS: 1305-62-0, EINECS/ELINCS: 215-137-3, ECB-Nr.: 01-2119475151-45-XXXX EINECS/ELINCS: 233-135-0, 8 Stunden : 5 mg/m
<b>Gehalt (%)</b>	<b>Bestandteil</b>
<b>5 - &lt; 10</b>	Calciumdihydroxid, CAS: 1305-62-0 Industrie, inhalativ, Langzeit – lokale Effekte: 1 mg/m <sup>3</sup> Verbraucher, inhalativ, Langzeit – lokale Effekte: 1mg/m <sup>3</sup> Industrie, inhalativ, Kurzzeit – lokale Effekte: 4 mg/m <sup>3</sup> Verbraucher, inhalativ, Kurzzeit – lokale Effekte: 4mg/m <sup>3</sup>
<b>Gehalt (%)</b>	<b>Bestandteil</b>
<b>5 - &lt; 10</b>	Calciumdihydroxid, CAS: 1305-62-0 Frischwasser, 490 µg/l Boden, 1080 mg/l

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

Für ausreichende Be- und Entlüftung am Arbeitsplatz sorgen. Allgemeiner Staubgrenzwert ist zu beachten.

Augenschutz:

Dicht schliessende Schutzbrille

Handschutz:

Naturlatex, CE Kategorie 3, vollwertiger Chemikalienschutz Butylkautschuk, > 120 min (EN 374). Bei den Angaben handelt es sich um Empfehlungen. Für weitere Informationen bitte den Handschuhlieferanten kontaktieren.

Körperschutz:

Leichte Schutzkleidung

Sonstige Schutzmassnahmen:

Staub nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Die persönliche Schutzausrüstung ist in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Die Chemikalienbeständigkeit der Schutzmittel sollte mit



## EG-SICHERHEITSDATENBLATT – SPLITOL F18 Gemäss EG-Verordnung 1907/2006 – REACH (DE)

Erstellt am: 20.04.2015

Rev.-Nr. 06

Überarbeitet am 08.02.2019

deren Lieferanten abgeklärt werden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.

Atemschutz:

Atemschutz bei hohen Konzentrationen.  
Kurzzeitig Filtergerät, Filter P2.

Thermische Gefahren

Nicht anwendbar

Begrenzung und Überwachung  
der Umweltexposition

Siehe ABSCHNITT 6 + 7.

### 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

#### 9.1. Das Gemisch liegt als Feststoff vor.

#### 9.2. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften:

Form:	Pulver
Farbe:	Beige
Geruch:	Geruchlos
Dichte (g/ml):	Nicht bestimmt
Schüttdichte (kg/m <sup>3</sup> )	ca. 950
pH-Wert:	Nicht bestimmt
pH-Wert (0,5 %)	7-9
Brandfördernd:	Nein
Löslichkeit in Wasser:	Teilweise löslich
Schmelzpunkt (°C)	Nicht bestimmt
Zersetzungspunkt (°C)	Nicht bestimmt

#### 9.3. Sonstige Angaben

Keine Informationen verfügbar

### 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

#### 10.1. Reaktivität

Bei bestimmungsgemässer Verwendung keine bekannt.

#### 10.2. Chemische Stabilität

Unter normalen Umgebungsbedingungen (Raumtemperatur) stabil.

#### 10.3. Gefährliche Reaktionen

Reaktionen mit Säuren, Reaktionen mit starken Oxidationsmitteln.



**EG-SICHERHEITSDATENBLATT – SPLITOL F18**  
Gemäss EG-Verordnung 1907/2006 – REACH (DE)

Erstellt am: 20.04.2015

Rev.-Nr. 06

Überarbeitet am 08.02.2019

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**  
Staubbildung. Kontakt mit Feuchtigkeit. Wasser.

**10.5. Unverträgliche Materialien**  
Siehe ABSCHNITT 10.3

**Zu 10. Stabilität und Reaktivität**

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**  
Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

**11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN**

**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen:**  
**Akute Toxizität:**

Gehalt (%)	Bestandteil
10 - < 30	Aluminiumsulfat x 14 H <sub>2</sub> O, CAS: 16828-12-9 LD50, dermal, Kaninchen: > 5000 mg/kg LD50, oral, Ratte: > 2000 mg/kg
5 - > 10	LC50, einatmen, Ratte: > 5 mg/l Calciumdihydroxid, CAS: 1305-62-0 LD50, oral Ratte: > 2000 mg/kg (OECD 425).
	LD50, dermal, Kaninchen: > 2500 mg/kg (OECD 402)

Schwere Augenschädigung/-reizung  
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut  
Sensibilisierung der Atemwege/Haut  
Spezifische Zielorgan- Toxizität bei einmaliger Exposition  
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition  
Mutagenität  
Reproduktionstoxizität  
Karzinogenität  
Allgemeine Bemerkungen

Nicht bestimmt  
Nicht bestimmt  
Nicht bestimmt  
Nicht bestimmt  
Nicht bestimmt  
Nicht bestimmt  
Nicht bestimmt  
Nicht bestimmt  
Nicht bestimmt  
Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor. Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie vorgenommen.

**12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN**

**12.1. Toxizität:**

Gehalt (%)	Bestandteil
10 - < 30	Aluminiumsulfat x 14 H <sub>2</sub> O, CAS: 16828-12-9 EC50 (48h), Daphnia magna: > 160 mg/l (OECD 202) LC50 (96h), Danio rerio: > 1000 mg/l (OECD 203)



**EG-SICHERHEITSDATENBLATT – SPLITOL F18**  
Gemäss EG-Verordnung 1907/2006 – REACH (DE)

Erstellt am: 20.04.2015

Rev.-Nr. 06

Überarbeitet am 08.02.2019

<b>5 - &gt; 10</b>	Calciumdihydroxid, CAS: 1305-62-0 LC50 (96h), Gambusia affinis: 160 mg/l (IUCLID) LC50 (96h), Fisch: 50,6 mg/l EC50 (48h), Daphnia magna: 49,1 mg/l LC50 (96h), Daphnia magna: 158 mg/l NOEC Daphnia magna: 32 mg/l/14d EC50 (72h), Algen: 184,57 mg/l LC50 (96h), Fisch: 457 mg/l
--------------------	---

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

Verhalten in Umweltkompartimenten	Nicht bestimmt
Verhalten in Kläranlagen	Nicht bestimmt
Biologische Abbaubarkeit	Nicht bestimmt

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

Keine Informationen verfügbar.

**12.4. Mobilität im Boden**

Keine Informationen verfügbar.

**12.5. Ergebnis der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Auf Grundlage aller verfügbaren Informationen nicht als PBT bzw. vPvB einzustufen.

**12.6. Andere schädliche Wirkungen**

Ökologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.

**12.7. Wassergefährdungsklasse**

Das Gemisch ist in die Wassergefährdungsklasse „WGK 1: schwach wassergefährdend“ eingestuft.

**13. HINWEISE ZUR VERWERTUNG / ENTSORGUNG**

**13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung**

Produktreste sind unter Beachtung der Abfallrichtlinie 2008/98/EG sowie nationalen und regionalen Vorschriften zu entsorgen. Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüssel-Nummer gemäss europäischem Abfallkatalog (AVV) festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt. Die Abfallschlüssel-Nummer ist innerhalb der EU in Absprache mit dem Entsorger festzulegen.

Produkt: Entsorgung mit den Behörden gegebenenfalls abstimmen.  
Wegen Recycling Hersteller ansprechen.

AVV-Nr. (empfohlen) 060314 Feste Salze und Lösungen, mit Ausnahme derjenigen,  
die unter 060311\* und 060313\* fallen.





**System- und Umwelttechnik**

**AWU AG System- und Umwelttechnik**  
Hauptsitz: Rütisbergstrasse 12, CH-8156 Oberhasli, Tel.: +41 44 810 66 66, E-Mail: [box@awu.ch](mailto:box@awu.ch)  
Filiale: Rheinstrasse 2, CH-7203 Trimmis, Tel.: +41 81 420 66 66, E-Mail: [box@awu.ch](mailto:box@awu.ch)

## EG-SICHERHEITSDATENBLATT – SPLITOL F18 Gemäss EG-Verordnung 1907/2006 – REACH (DE)

Erstellt am: 20.04.2015

Rev.-Nr. 06

Überarbeitet am 08.02.2019

Ungereinigte Verpackungen: Nicht kontaminierte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden. Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

AVV-Nr. (empfohlen) 150110\* Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind.  
150101 Verpackungen aus Papier und Pappe  
150102 Verpackungen aus Kunststoff  
150109 Verpackungen aus Textilien

**EG-SICHERHEITSDATENBLATT – SPLITOL F18**  
 Gemäss EG-Verordnung 1907/2006 – REACH (DE)

Erstellt am: 20.04.2015

Rev.-Nr. 06

Überarbeitet am 08.02.2019

**14. ANGABEN ZUM TRANSPORT**

**14.1. UN-NUMMER**

Entsprechend UN Versandbezeichnung siehe ABSCHNITT 14.2

**14.2. Ordnungsgemässe UN-Versandbezeichnung**

Landtransport nach ADR/RID	KEIN GEFAHRGUT
Binnenschifffahrt (ADN)	KEIN GEFAHRGUT
Seeschiffstransport nach IMDG	NOT CLASSIFIED AS „DANGEROUS GOODS“
Lufttransport nach IATA	NOT CLASSIFIED AS “DANGEROUS GOODS”

**14.3. Transportgefahrenklassen**

Entsprechend UN Versandbezeichnung siehe ABSCHNITT 14.2

**14.4. Verpackungsgruppe**

Entsprechend UN Versandbezeichnung siehe ABSCHNITT 14.2

**14.5. Umweltgefahren**

Entsprechend UN Versandbezeichnung siehe ABSCHNITT 14.2

**14.6. Besondere Vorsichtsmassnahmen für den Verwender**

Entsprechende Angabe unter ABSCHNITT 6 – 8

**14.7. Massengutbeförderung gemäss Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäss IBC-Code: Nicht anwendbar**

**15. RECHTSVORSCHRIFTEN**

**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

EU-VORSCHRIFTEN	1967/548 (1999/45); 1991/689 (2001/118); 1999/13; 2004/42; 648/2004; 1907/2006 (Reach); 1272/2008; 75/324/EWG (2008/47/EG); 453/2010/EG
TRANSPORT-VORSCHRIFTEN	ADR (2011); IMDG-Code (2011, 35. Amdt.); IATA-DGR (2012)
NATIONALE VORSCHRIFTEN	Gefahrstoffverordnung – GefStoffV 2010; Wasch- und Reinigungsmittelgesetz – WRMG; Wasserhaushaltsgesetz – WHG; TRG 300; TRGS: 200, 615, 900 905, Bekanntmachung 220 (TRGS220).
Wassergefährdungsklasse	Das Gemisch ist in Wassergefährdungsklasse WKG 1 eingestuft
Störfallverordnung	Nicht anwendbar
Klassifizierung nach TA-Luft	5.2.2 Staubförmige anorganische Stoffe
GISBAU, Produktcode	Nicht bestimmt
Lagerklasse (TRGS 510)	LGK 13
Sonstige Vorschriften	BGI 595: Merkblatt: Reizende Stoffe/Ätzende Stoffe (M 004). TRGS 510: Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern

## EG-SICHERHEITSDATENBLATT – SPLITOL F18 Gemäss EG-Verordnung 1907/2006 – REACH (DE)

Erstellt am: 20.04.2015

Rev.-Nr. 06

Überarbeitet am 08.02.2019

### 15.2. **Stoffsicherheitsbeurteilung**

Für dieses Produkt wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

<b>16. SONSTIGE ANGABEN</b>
-----------------------------

#### 16.1. Gefahrenhinweise (ABSCHNITT 3)

H315 Verursacht Hautreizungen  
 H318 Verursacht schwere Augenschäden  
 H319 Verursacht schwere Augenreizung  
 H335 Kann die Atemwege reizen

#### 16.2. **Abkürzungen und Akronyme:**

ADR = Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route  
 RID = Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses  
 ADN = Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure  
 AVV = Abfallverzeichnis-Verordnung  
 BGI = Berufsgenossenschaftliche Informationen  
 CAS = Chemical Abstracts Service  
 CLP = Classification, Labelling and Packaging  
 DMEL = Derived Minimum Effect Level  
 DNEL = Derived No Effect Level  
 EC50 = Median effective concentration  
 ECB = European Chemicals Bureau  
 EEC = European Economic Community  
 EINECS = European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances  
 ELINCS = European List of Notified Chemical Substances  
 GHS = Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals  
 IATA = International Air transport Association  
 IBC-Code=International Code for the Construction and Equipment of Ships carrying Dangerous Chemicals in Bulk  
 IC50 = Inhibition concentration, 50 %  
 IMDG = International Maritime Code for Dangerous Goods  
 IUCLID= International Uniform Chemical Information Database  
 LC50 = Lethal concentration, 50 %  
 LD50 = Median lethal dose  
 MARPOL =International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships  
 PBT = Persistent, Bio accumulative and Toxic substance  
 PNEC = Predicted No-Effect Concentration  
 REACH = Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals  
 TLV®/TWA=Threshold limit value – time-weighted average  
 TLV®STEL=Threshold limit value – short-time exposure limit  
 TRGS = Technische Regeln für Gefahrstoffe  
 VOC = Volatile Organic Compounds



**System- und Umwelttechnik**

**AWU AG System- und Umwelttechnik**  
Hauptsitz: Rütisbergstrasse 12, CH-8156 Oberhasli, Tel.: +41 44 810 66 66, E-Mail: [box@awu.ch](mailto:box@awu.ch)  
Filiale: Rheinstrasse 2, CH-7203 Trimmis, Tel.: +41 81 420 66 66, E-Mail: [box@awu.ch](mailto:box@awu.ch)

**EG-SICHERHEITSDATENBLATT – SPLITOL F18**  
**Gemäss EG-Verordnung 1907/2006 – REACH (DE)**

Erstellt am: 20.04.2015

Rev.-Nr. 06

Überarbeitet am 08.02.2019

vPvB = very Persistent and very Bio accumulative  
VwVwS = Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe

